

FC BÜTSCHWIL

DAS VEREINSHEFT DES FC BÜTSCHWIL AUSGABE **30** SAISON **2023/2024**





Aus dem Inhalt

_			
$-\alpha$	IITO	ria	

Vorwort von Noldi Hasler	!				
Vereinsleben					
30 Jahre Kick Off	7-8				
Interview mit Corinna Hasler	13-16				
BEST OF Wussten Sie schon ?	19				
Was macht eigentlich Neil Gerig?	22-23				
Aktivfussball					
Nach 20 Jahren wieder in der 2. Liga	25-27				
Cuiclade 2022/2024	00 00				
Spielplan 2023/2024	28-29				
Spierpran 2023/2024 Trainingsplan Vorrunde 2023/2024					
Trainingsplan Vorrunde 2023/2024	32-33				
Trainingsplan Vorrunde 2023/2024 Juniorenfussball	32-33				
Trainingsplan Vorrunde 2023/2024 Juniorenfussball Erfreuliche Entwicklung unserer A-Junioren	32 – 33 36 – 37				
Trainingsplan Vorrunde 2023/2024 Juniorenfussball Erfreuliche Entwicklung unserer A-Junioren Informationen / Anlässe	28-29 32-33 36-37 40-41 43				
Trainingsplan Vorrunde 2023/2024 Juniorenfussball Erfreuliche Entwicklung unserer A-Junioren Informationen / Anlässe Frischer Wind in unserer Schiedsrichterabteilung	32 – 33 36 – 37 40-41				

Impressum

Herausgeber: FC Bütschwil, Postfach 54, 9606 Bütschwil

Autoren: Melanie Koster, Jo Hagmann, Bert Studer, Beda Suter, Noah Oswald

Druck: Schneider-Scherrer AG, 9602 Bazenheid







Vorwort von Noldi Hasler

Vor 30 Jahren hatten einige Mitglieder des FC Bütschwil die Idee, den Fussballclub in der Bevölkerung mit einem Vereinsheft bekannter zu machen. Meine Vorstandskollegen und ich waren von der Idee begeistert und unterstützten das Projekt, soweit das überhaupt nötig war, und dann kam mir auch noch die Ehre zu, das Vorwort in der Erstausgabe zu schreiben. Das war für das Kick off-Redaktionsteam Grund genug, mich auch in der Jubiläumsausgabe mit dem Vorwort zu beauftragen. Selbstverständlich habe ich das gerne übernommen.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir auf 30 Jahre Kick off zurückschauen können. 30 Jahre, in denen im Verein viel passiert ist. Es ist gelungen, vielen jungen Menschen eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung anzubieten, es ist gelungen, eine grosse Frauen- und Juniorinnenabteilung aufzubauen und es ist gelungen die Sportanlage kontinuierlich aus-



zubauen. Es gab Abstiege zu verdauen und Aufstiege zu feiern, ja und ich habe im Verlaufe dieser 30 Jahre meine Fussballschuhe an den Nagel gehängt – was fussballerisch von weniger grosser Bedeutung war ...

Es freut mich, dass das Kick off über all die Jahre informativ war und dass die Texte von grosser Qualität geblieben sind. Erfreulich finde ich auch, dass es viele Inserenten gibt, die seit Jahren – zum Teil von Anfang an – dabei sind. Das örtliche Gewerbe zeigt damit, dass es das Vereinsheft und die Arbeit im FC Bütschwil allgemein schätzt.

Wenn ich mir die diesjährige Ausgabe ansehe, sticht natürlich der Bericht über den Aufstieg des Herren I in die 2. Liga ins Auge. Genauso erfreulich ist es aber, dass es dem Verein gelungen ist, neue Mitglieder für die Schiedsrichterabteilung zu gewinnen. Schliesslich habe ich natürlich auch das Interview mit meiner Tochter Corinna, die neu als Aktuarin im Vereinsvorstand tätig ist, mit grossem Interesse gelesen.

Ich hoffe, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser, das Kick off genauso spannend finden wie ich. Ich hoffe, dass es dem FC Bütschwil auf diese Weise gelingt, Ihr Interesse für den Verein zu wecken oder zu vergrössern. Schliesslich würde es mich freuen, wenn man sich im Verlaufe der kommenden Saison einmal auf oder neben dem Fussballplatz treffen würde.

Noldi Hasler

Präsident des FC Bütschwil von 1994 bis 2001 Präsident der Supportervereinigung des FC Bütschwil





KARL BÜHLER



MÖBEL . INNENAUSBAU . RESTAURATIONEN

INNERFELD 53 . 9606 BÜTSCHWIL . TELEFON 071 983 15 51





Das Vereinsheft des FC Bütschwil feiert Geburtstag: 30 Jahre Kick-Off

Im August 1994 erschien das Vereinsheft des FC Bütschwil zum ersten Mal. Der damalige Vereinspräsident Noldi Hasler schrieb in seinem Vorwort: «Mit dem KickOff möchten wir allen Einwohnern von Bütschwil und Umgebung den Fussballclub Bütschwil in seiner Vielfalt näherbringen». Zum Glück schreibt der FC Bütschwil immer wieder neue Geschichten, so können die Macher des KickOff auch dreissig Jahre später noch das gleiche Ziel verfolgen.

Im Frühling 1994 präsentierte der Spielkommissions-Präsident des FC Bütschwil. Toni Gübeli, seinen Vorstandskollegen die Idee, zu Beginn der neuen Saison ein Vereinsheft herauszugeben. Alle grossen Clubs der Welt hätten eine eigene Zeitschrift und neuerdings hätten sogar ein paar regionale Vereine ein «Blättli» herausgegeben, weshalb nun auch der FC Bütschwil mitziehen müsse. Seine Vorstandskollegen waren von der Idee begeistert und man beschloss ein Redaktionsteam zusammenzustellen. Kurze Zeit später traf sich das neu geschaffene Redaktionsteam im Säli des Restaurant Sonne zur ersten Sitzung. Redaktions-Chef war Luc Zähnler, der sich als Inhaber einer Werbeagentur in der Welt der Medien auskannte und als Aussenverteidiger der 2. Mannschaft auch den FC Bütschwil kannte. Seine «Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter» waren Jo Hagmann, der im Organigramm des FC Bütschwil unter «Presse Spielbetrieb» geführt wurde, Katharina Meier, die als Journalistin beim «Alttoggenburger» tätig war, und die beiden Vorstandsmitglieder Daniel Rusch und Toni Gübeli.

Viele Entscheidungen die damals in der Sonne getroffen wurden, haben bis heute Bestand.

Das Format (A5) hat sich nicht verändert, immer in der Mitte des Hefts ist der Spielplan zu finden, das Heft erscheint nur einmal im Jahr und immer zu Beginn der neuen Saison im August. Text und Inserate sollten je in etwa gleich viel Platz einnehmen und die Texte sollten eine gewisse Qualität aufweisen. Letzteres wurde auch vom verstorbenen Supporterpräsident Walter Scherrer immer geschätzt. So teilte er der KickOff-Redaktion in mehreren Briefen mit, dass der FC Bütschwil auf dem Gebiet der literarischen Leistung zumindest in der Nationalliga B (heute Challenge League) mitspielen könnte.

Andererseits hat sich in den vergangenen Jahren vieles verändert. Zu Beginn schrieben die Redaktoren die Berichte auf Schreibmaschinen oder Computern, welche noch nicht mit dem Internet verbunden waren. Die Berichte und Inserate wurden dem Redaktions-Chef auf Papier abgegeben und sie mussten in seinem Betrieb oder in der Druckerei des «Alttoggenburgers» ins richtige Format übertragen werden. Auch der Versand war viel aufwändiger. In der ersten Zeit musste der Einzahlungsschein von Hand in jedes Heft eingelegt werden und die Hefte mussten in 10-er-Bündeln auf die Poststellen im Versandgebiet (ja, damals gab es auch in Mühlrüti, Libingen und Dietfurt noch eine Post) gebracht werden. Für dieses Abpacken gab es jeweils ein Helferteam, welches für seine Arbeit mit Spaghetti und Bier entschädigt wurde.

Nicht selten stiegen frühere «Packer» später ins Redaktionsteam auf: Neil Gerig, Bert Studer, Marco Rusch und Michi Bolt. Michi Bolt übernahm ab der 12. Ausgabe sogar den





Chefposten, welchen er wiederum 12 Ausgaben später an Beda Suter übergab. Dieser war während kurzer Zeit nicht nur Chef des KickOffs sondern gleichzeitig auch Präsident des FC Bütschwil. Ab der Jubiläumsausgabe «25 Jahre KickOff» steht das Vereinsheft nun unter der Leitung von Melanie Koster-Scherrer.

Vor allem hat sich aber der FC Bütschwil verändert und entwickelt. Das machte es möglich jeden Sommer ein neues Heft mit neuen Meldungen und Geschichten herauszugeben. Das Herren I stieg in den vergangenen dreissig Jahren von der 4. Liga bis in die 2. Liga auf, dann machte es über Jahre hinweg den gleichen Weg zurück, um dann den gleichen Aufstiegsweg wieder zu machen. Bei der ersten Ausgabe des KickOffs konnte noch über die Mannschaft FC Azzurra Bütschwil berichtet werden, welche damals in der 4. Liga spielte, dafür gab es damals noch keine Frauenteams. Im Verlaufe der Jahre musste das Herren II vorübergehend aufgelöst werden, weil der Verein zu wenig Schiedsrichter hatte. Das Herren III wurde gegründet und wieder aufgelöst, eine Veteranenmannschaft wurde ins Leben gerufen, die Frauen und die Senioren gewannen den Ostschweizer Cupfinal. Bezüglich der Juniorenabteilung berichtete der Präsident im ersten KickOff, dass der FC Bütschwil in sämtlichen Kategorien – also von den A bis zu den F-Junioren – eine Mannschaft angemeldet habe. In der Zwischenzeit gibt es im OFV auch die Kategorie der G-Junioren und selbstverständlich hat der FC Bütschwil auch dort eine Mannschaft gemeldet. In den letzten zwanzig Jahren sind auch noch drei Juniorinnenteams dazugekommen

Dreissig Jahre sind im Fussballgeschäft eine lange Zeit. Wie lange das sein kann, zeigt ein Fakt, der eigentlich in die Rubrik «Wussten Sie ...» gehört. Im Sommer 1994, als man in der «Sonne» in Bütschwil nicht nur das KickOff gründete, sondern auch alle Spiele der Fussball-WM in den USA live mitverfolgen konnte, als Brasilien Weltmeister wurde und als die erste Mannschaft unter Urs Bischofberger in die neue Saison startete, kam in Oberhelfenschwil Noah Oswald zur Welt, der im Sommer 2023 als Torhüter der 1. Mannschaft des FC Bütschwil in die 2. Liga aufgestiegen ist und im Redaktionsteam des KickOffs mitwirkt.



Im Volg Moslig gibt es jeden Tag Volltreffer – Hopp FC Bütschwil!









Ihre Weinhandlung im Toggenburg

Roli's
Wythek

Roland Götte Bahnhofstrasse 25, 9606 Bütschwil Telefon 071 983 44 83, Fax 071 983 44 67 info@wythek.ch www.wythek.ch

Öffnungszeiten: Di - Fr 15.00 bis 18.00 Uhr Sa 09.30 bis 12.00 / 13.30 bis 15.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung



WSTRA Reinigungstechnik AG

- Hochdruckreiniger
- Bodenreinigungsmaschinen
- Industriesauger

Grämigen 9601 Lütisburg-St. Tel: 071 983 03 70 www.wistra.ch

- Schlauchroller
- SB-Waschanlagen

Reparatur, Ersatzteile und Service aller Marken

HANSRUEDI ZÄHNLER



SANITÄR-UND HAUSTECHNIK

9608 GANTERSCHWIL • 071 983 43 72



STOREN . ROLLLADEN . REPARATUREN

IVO GIGER AG . BÜTSCHWIL/GANTERSCHWIL . TEL. 071 983 50 77 . WWW.GIGERSTOREN.CH





HaslerBauberatung wir planen, bauleiten und bauführen

Wolfenmatt 26, 9606 Bütschwil Wattwilerstr. 49, 9633 Hemberg T +41 (0)71 983 30 34, F +41 (0)71 983 30 35, info@hasler-bauberatung.ch



...und alles klappt

kläger ag - schreinerei - schulstrasse 4 - 9607 mosnang - tel.: 071 983 52 50 - klaegerag.ch





Heizungen • Sanitär • Schwimmbadbau • Solar • Photovoltaik Bergstrasse 2 • 9606 Bütschwil (Toggenburg/Neckertal) • Tel. 071 982 84 84 • oberhänsliaa.ch WEIL'S UMWELT-GERECHT IST.



Annelies+Walter Räss-Huser Käserei

Tufertschwil 63 9604 Lütisburg Tel. 071 931 30 77





Interview mit der neuen Aktuarin Corinna Hasler

An der diesjährigen Hauptversammlung wurde Corinna Hasler als Aktuarin und Verantwortliche für das Marketing in den Vorstand des FC Bütschwil gewählt. Kick off konnte sich mit ihr über ihr Amt und den FC Bütschwil unterhalten.

Was ist deine Beziehung zum FC Bütschwil?

Ich trat in der 1. Klasse dem FC Bütschwil bei. Damals gab es noch kein Mädchenteam und ich spielte mit den Jungs bei den F-Junioren. Seither spiele ich beinahe ununterbrochen beim FC Bütschwil. Einzig während der Mittelstufe setzte ich vorübergehend auf das Skifahren. Natürlich bin ich auch familiär «vorbelastet». Sowohl mein Vater Noldi wie auch Gaby, meine Mutter, waren, bzw. sind in verschiedenen Funktionen für den FC Bütschwil tätig. Seit zwei Jahren bin ich Abteilungsleiterin der G-, und F-Junioren. Dieses Amt gebe ich nun aber ab. Zudem bin ich nach wie vor im ersten Frauenteam aktiv. Diesem Team bin ich mit 16 Jahren beigetreten. Schliesslich bin ich auch im Grümpeli OK tätig.

Was war deine Motivation für dieses Amt?

Als mich meine Vorgängerin, Anna Meier zum ersten Mal anfragte, lehnte ich spontan ab, liess es mir jedoch noch offen. Nach ein paar Nächten darüber schlafen kam ich schliesslich zur Überzeugung, dass mich dieses Amt doch mehr reizt als zunächst angenommen. Es ist für mich eine schöne Aufgabe und auch eine Ehre, im Vorstand des Vereines, in dem ich seit meiner Kindheit bin, tätig zu sein.

Wie war dein Start ins Amt?

Der Start verlief sehr gut. Ich wurde optimal eingeführt von meiner Vorgängerin Anna Meier. Alles war auch sehr gut dokumentiert und ordentlich abgelegt. Das erleichterte mir den



Einstieg sehr. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Anna bedanken.

Was sind deine Aufgaben im Vorstand?

In der Funktion als Aktuarin bin ich für das Abfassen der Sitzungsprotokolle verantwortlich. Als Marketingverantwortliche bin ich zuständig für die social media-Auftritte auf Instagram und Facebook. Zu den Aufgaben gehören auch die Einsendungen in das Mitteilungsblatt der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil. Neu wollen wir zudem mit der Supportervereinigung enger zusammenarbeiten, um unter anderem auch neue Supporter zu gewinnen. Ich denke da beispielsweise an Aktivmitglieder, welche aufhören.

Das sind ziemlich viele Aufgaben. Wie gross ist der Aufwand dafür?

Wir haben eine Vorstandssitzung pro Monat, wobei wir uns für jede zweite Sitzung physisch treffen. Die übrigen Sitzungen finden online statt. Die Sitzungen dauern rund 1½ Stunden. Dazu kommt der Aufwand für das Verfassen der Protokolle. Für meine Aufgabe als Marketingverantwortliche benötige ich pro Woche ca. eine halbe Stunde.





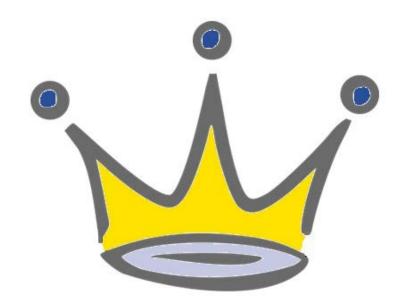
- Occasionen · Abschleppdienst Anhänger Ersatzwagen
- **Guido Rüthemann**

Garage

Unterdorf 9 9607 Mosnang

Tel. 071 983 13 41 • Mobil 079 236 20 19 • Fax 071 983 43 82 www.guidoruethemann.ch • guidoruethemann@gmx.ch







Bleiht da noch Zeit für andere Freizeitaktivitäten?

Ich bin noch Mitglied von «Also denn...», dem örtlichen Theaterverein. Mit diesem führen wir alle zwei Jahre ein Theater auf. Die Proben beginnen jeweils ein halbes Jahr vor der Aufführung. Weiter bin ich noch in der Kulturkommission als Aktuarin tätig, wo wir vier Sitzungen pro Jahr haben. Im Winter gehe ich gerne Skifahren und Langlaufen, wobei es sich in den letzten Jahren eher auf das Langlaufen verlagerte. Ausserdem gehe ich sehr gerne auf Reisen.

Es gab bereits einige Highlights während deiner Zeit im Vorstand. Am Grümpelturnier bestritt der FC St.Gallen im Rahmen von Espen on Tour auf der Breite ein Training. Wie kommt man zu solchen Ehren?

Unsere Chefin Anlässe. Alexandra Brändle leitete das in die Wege. Man kann sich dafür beim FC St.Gallen bewerben. Wir hatten Glück und wurden, nachdem ein anderer Verein abgesagt hatte, ausgewählt. Wir erhielten die Zusage relativ kurzfristig. Es war eine grosse Herausforderung, alle Vorgaben. welche wir vom FC St.Gallen erhielten, fristgerecht umzusetzen, aber ich denke, der Anlass war ein voller Erfolg. Was ohne die grossartige Arbeit des Grümpeli OK's nicht gegangen wäre.

Wie gross war dieser Aufwand?

Es gab einiges zu tun. Wir mussten ein Verkehrskonzept, ein Verpflegungskonzept sowie ein Hygienekonzept erarbeiten. Wir mussten auch verschiedene Abklärungen mit dem FC St.Gallen tätigen. So erkundigten wir uns zum Beispiel, ob der Einsatz einer Drohne für Filmaufnahmen während dem Training erlaubt ist, oder ob der Speaker laufend Durchsagen machen darf. Natürlich mussten wir vor allem dafür besorgt sein, dass die Mannschaft das Training ungestört abhalten konnte. Dazu

mussten wir natürlich die äusserst begeisterten Kinder im Griff haben. Es war aber letztlich ein Riesenerfolg. Der Auftritt der Spieler auf und neben dem Platz war nicht nur professionell sondern äusserst sympathisch. Die Spieler nahmen sich mehr Zeit als vorgesehen für die Kinder.

Ein weiteres Highlight ist sicherlich der Aufstieg der 1. Mannschaft in die zweite Liga. Hat das einen Einfluss auf eure Arbeit im Vorstand?

Wir sind allgemein daran, das Organigramm und das Leitbild anzupassen, welche an der nächsten HV abgenommen werden sollen. Wir hatten nach dem Aufstieg auch eine ausserordentliche Sitzung. Der Aufstieg wird sicherlich Auswirkungen auf die Kosten für den Spielbetrieb haben. Unser Motto bleibt aber weiterhin: Bei uns wirst du nicht mit Geld sondern mit Applaus bezahlt. Es ist uns auch wichtig, dass weiterhin alle am Vereinsleben teilnehmen können.

Weniger erfreulich ist die seit Jahren angespannte Schiedsrichtersituation. Ich weiss, dass Pascal Schmucki für die Schiedsrichter zuständig ist. Trotzdem: wie sieht die Situation aktuell aus?

Momentan sieht es relativ gut aus. Wir haben zwei Juniorinnen, Annika Truniger und Céline Perret, welche den Kurs absolvierten und bestanden. Beide konnten schon diverse Spiele leiten. Wir dürfen uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen und müssen ständig dran sein. Es wird auch in Zukunft eine grosse Herausforderung sein, genügend Schiedsrichter zu stellen.

Gibt es sonst noch Bereiche, wo der Schuh drückt?

Im Zusammenhang mit dem neuen Leitbild und dem angepassten Organigramm wollen wir generell auch die Kommunikation zwi-



schen dem Vorstand und den Mitgliedern verbessern. Wir wollen die Mitglieder mit regelmässigen Informationen versorgen. Wir haben das als Bereich mit Verbesserungspotential identifiziert.

Der Verein verfügt über eine Top-Infrastruktur. Gibt es im Verein trotzdem irgendwelche interessanten Projekte oder Bestrebungen zur Verbesserung?

Grössere Investitionen oder Anschaffungen sind momentan nicht geplant.

Was sind deine Wünsche für die neue Saison?

Ich wünsche mir, dass wir weiterhin bestehen können in den entsprechenden Ligen. Vor allem aber wünsche ich mir, dass sämtliche Mitglieder Freude am Spiel haben und einen gewissen Stolz verspüren, dies beim FC Bütschwil zu tun. Ich hoffe auch, dass der grandiose Support der Zuschauer anhält. Wir haben super Zuschauer. An dieser Stelle auch ein riesiges Dankeschön für die stets großartige Unterstützung, egal ob bei einem Heim- oder Auswärtsspiel.

Gibt es noch etwas, das du loswerden möchtest?

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Form für den FC Bütschwil engagieren. Ohne diese unermüdlichen Helfer würde es den Verein so nicht geben. Wir haben einen guten Zusammenhalt. Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.



Speerstrasse 14 9604 Lütisburg Telefon 071 931 35 18

Online buchen: ramona.hairlist.ch





Informatik-Dienstleistungen Hard- und Software

Soorpark, 9606 Bütschwil Tel. 071 980 00 80 - www.fowi.ch - info@fowi.ch





BEST OF "Wussten Sie schon, dass...?"

- ... ein Spieler bei seinem Kompaniekommandanten ein Gesuch einreichte, damit er für die Spiele unter der Woche vom Militär freigestellt wurde. Als der Kommandant diese ablehnte, sagte der Spieler, er habe sowieso Knieschmerzen, worauf er am nächsten Tag ausgemustert wurde (2014).
- ... ein Trainer den Schlüssel für die Ballkästen vergass. Er musste diesen von einem Kollegen leihen. Trotz sauberem Wurf konnte er den Schlüssel nicht halten. Sein Pech war der Schacht, denn da landete das Objekt. Somit war tauchen angesagt. Das Resultat waren nasse Füsse und viel Spott (2015).
- ... unser Spiko-Präsident auf dem Juniorentrainerausflug in Deutschland einen Kaffee in englischer Sprache bestellt hat. Als ihn alle Anwesenden, der Kellner eingeschlossen, komisch angeschaut haben, hat er seinen Fauxpas bemerkt. Dennoch bekam er anschliessend das richtige Getränk (2016).
- ... man auf den Bütschwiler Fussballplätzen auch Angeln kann. Zwei Herren wurden auf dem Hauptplatz beim Auswerfen der Ruten gesichtet. Ob sie etwas gefangen haben oder ob es sich um ein Übungsmanöver gehandelt hat, ist nicht bekannt (2017).
- ... nach dem Auswärtssieg der B-Junioren in Wängi auf der Ersatzbank eine nicht alltägliche Operation stattgefunden hat. Das Bänkli war aus Holz, was beim Hinsetzen für einen der Jungs zum Verhängnis wurde. Zu dritt konnte man den ca. 5 cm langen und mässig dicken Holzspan dann doch noch aus der einen Füdlibacke ziehen (2017).

- ... ein Spieler der 1. Mannschaft beim Konditionstraining während der Vorbereitung so erschöpft war, dass er auf dem Rückweg zur Breite das Postauto am Bütschwiler Bahnhof genommen hat. (2018)
- ... der Schiedsrichter bei einem Spiel der 1. Mannschaft seine Hosen zuhause vergessen hat. Nachdem er in Jeans eingelaufen war und noch immer keine vollständige Ausrüstung hatte, durfte er eine Hose der gegnerischen Mannschaft anziehen (2019).
- ... die erste Mannschaft der Frauen im Jahr 2020 coronabedingt weniger Treffer verzeichnen konnte, dafür aber eine andere rekordverdächtige Bilanz haben. Gleich 6 Babys haben den NeBü-Nachwuchs erweitert. Da hat der Storch wohl vergessen das Navi neu zu programmieren (2021).
- ... nach einer langen Nacht am Grümpeli ein OK-Mitglied beim Zurückbringen der ungebrauchten Spirituosenflaschen in eine Polizeikontrolle geraten ist. Die Polizisten staunten nicht schlecht, als es den Kofferraum des Autos öffnete und den Führerausweis inmitten der Alkoholflaschen hervorkramte (2022).













Was macht eigentlich Neil Gerig?



In dieser Rubrik berichtet das Kick Off über ehemalige Mitglieder des FC Bütschwil, die vor Jahren zu den bekannten Gesichtern des Clubs gehörten, die den Verein aber in der Zwischenzeit verlassen haben. In diesem Jahr ist die Rubrik Neil Gerig gewidmet.

Neil Gerig kam relativ spät in Kontakt mit dem FC Bütschwil. Mit zwölf Jahren zog er mit seiner Familie nach Bütschwil und schloss sich den C-Junioren an. Dieser erste Kontakt mit dem FC Bütschwil dauerte allerdings nicht sehr lange. Über die Ostschweizer Fussballauswahl fand er den Weg zum FC Wil, wo er bei den A-Junioren in der damaligen Meistergruppe spielte. Danach schloss er sich dem FC Flawil an, wo er einige Zeit in der 2. Liga spielte. Wegen einer beruflichen Weiterbildung im IT-Bereich wollte der gelernte Hochbauzeichner fussballerisch etwas kürzer treten und kehrte zum FC Bütschwil zurück, wo er für einige Jahre für die zweite Mannschaft auflief. Sein erster Trainer zu jener Zeit war Stephan «Kicker» Giger. Danach folgten noch einige Einsätze bei den Senioren.

Neil spielte überwiegend im defensiven Mittelfeld und in der Verteidigung und sorgte mit seiner umsichtigen Spielweise für die nötige Stabilität in der Defensive. Die bemerkenswerteste Aktion gelang ihm jedoch in der Offensive. Nach dreimonatiger Ferienabwesenheit und ohne ein Training in der Zwischenzeit gelang ihm in einem Spiel mit dem ersten Ballkontakt ein Tor!

Er war aber nicht nur ein geschätzter Mitspieler sondern erwies sich auch als geselliger Kollege. So hat er jahrelang bei der Organisation des legendären «Zwää-Feschts» mit und war regelmässiger Teilnehmer der beliebten Mannschaftsreisen der zweiten Mannschaft. Selbst eine starke Erkältung konnte ihn nicht davon abhalten, mit seinen Kollegen nach Amsterdam zu reisen, wo letzten Endes dann aber doch die Vernunft siegte, was in einem Teekonsum von 34 Tassen in drei Tagen zum Ausdruck kam. Auf Klubebene war er auch für das Kick off tätig. Er war er einer der ersten Redaktoren des Magazins. Dabei führte er unter anderem auch ein Interview mit der Trainerlegende Leo Mathis.

Nach der Ausbildung zum IT-Spezialisten kam Neil zu mehreren Auslandeinsätzen. So arbeitete er für seinen damaligen Arbeitgeber rund drei Jahre in Tschechien, Ungarn, Österreich und schliesslich in Argentinien, wo er bei der Arbeit auch seine jetzige Frau Mariela kennenlernte. In Buenos Aires erhielt er eines Tages um 04.00 Uhr in der Früh ein Telefon des Seniorentrainers Hans-Jörg Furrer, der verzweifelt nach Spielern für das anstehende Spiel suchte. Aus Gründen der Logistik musste Neil bei aller Not dann aber doch passen. In Argentinien hat er auch ein paar Fussballspiele der höchsten Liga besucht. So

unter anderem auch ein Spiel von San Lorenzo, dem Lieblingsclub von Pabst Franziskus. Da das Spiel schon Tage zuvor ausverkauft war, konnte er sich kein eigenes Ticket mehr kaufen, sondern erhielt dasjenige eines Bekannten. Da es sich um ein personifiziertes Ticket mit Foto des Inhabers darauf handelte, empfahl ihm der Bekannte, beim Einlass den Daumen auf das Foto zu halten. Ob Pabst Franziskus seine Finger im Spiel hatte, ist nicht bekannt, auf jeden Fall funktionierte der Trick und Neil konnte sich das Spiel ansehen. Heute lebt Neil mit Mariela und der gemeinsamen Tochter Nina in Wil. Im Gespräch verkündet Neil voller Stolz, dass sich zwei Drittel seiner Familie Fussballweltmeister nennen dürfen. Zu Bütschwil besteht vor allem noch verwandtschaftlicher Kontakt. Seine Eltern sowie seine Schwester mit ihren Kindern, von denen zwei von drei auch beim FC Bütschwil spielen, leben noch in Bütschwil. Geblieben sind auch ein paar Freundschaften, die in Bütschwil ihren Anfang nahmen. Neil arbeitet in der Zwischenzeit in der internen Revision einer Versicherung in Basel. Dort ist er in der Regel an zwei Tagen pro Woche vor Ort. den Rest der Arbeitswoche absolviert er von zu Hause aus.

In der Freizeit besucht er ab und zu Spiele des FC St.Gallen. Gerne erkundet er auch die Gegend mit dem Rennvelo und verbringt Zeit mit seiner Familie. Wenn noch Zeit übrig bleibt, feilt er an seinen Spanischfähigkeiten, wobei er selbstkritisch zu bedenken gibt, dass es in diesem Bereich noch einige Luft nach oben gibt.

Zum FC Bütschwil hat er keine nähere Beziehung mehr, verfolgt die Resultate jedoch aus der Ferne und freute sich über den Aufstieg der ersten Mannschaft in die zweite Liga. Geblieben sind jedoch sehr viele schöne Erinnerungen an Freundschaften und Begebenheiten auf und neben dem Platz.





Fenster Türen Holz Metall



Mit Fachkompetenz zum Qualitätsprodukt fensterkeller.ch

Auch wenns mal nicht so rund läuft.

Bei uns stehen Sie nie im Abseits.



Joel Schär Versicherungs- und Vorsorgeberater



Daniel Bärtschi Versicherungs- und Vorsorgeberater

Generalagentur Wil

Thomas Broger

mobiliar.ch

Sonnenhofstrasse 5 (Bleicheparkplatz) 9500 Wil T 071 913 50 60 wil@mobiliar.ch

die Mobiliar

Nach 20 Jahren wieder in der 2. Liga

Der Jubel auf der Bütschwiler Breite war riesig, als im viertletzten Spiel der Saison das zweitplatzierte Zuzwil besiegt wurde. Dieser Sieg war die Vorentscheidung für den Aufstieg und krönte eine bärenstarke Saison der Toggenburger. Von Anfang bis zum Schluss standen 17 Siege und 5 Unentschieden zu Buche, eine Niederlage musste nie eingesteckt werden. Der definitive Aufstieg wurde dann eine Woche später mit dem Sieg im Derby gegen Kirchberg besiegelt. Damit wurde Tatsache, was zu Beginn der zweiten Saison nach dem Aufstieg wohl die Wenigsten gedacht hatten; die 1. Mannschaft des FC Bütschwil steigt nach 20 Jahren wieder in die 2. Liga auf.

Welches sind die Bausteine des Erfolgs und was bedeutet ein Aufstieg der 1. Mannschaft für den Verein? Kick-Off macht sich auf die Suche in der Mannschaft, im Verein und im Umfeld...

Konstanz

Wer die ganze Saison kein Spiel verliert, legt eine grosse Konstanz an den Tag. Dies war in den vergangenen Jahren, vor allem in jenen Jahren vor dem Abstieg, häufig nicht der Fall. Individuelle Konstanz und vor allem auch die Kontinuität im Kader ist eine grosse Herausforderung im Breitenfussball. Arbeit, Freunde und andere Freizeitbeschäftigungen lassen den Fokus gelegentlich vom runden Leder abschweifen. Da braucht es einen starken Zusammenhalt und eine hohe Eigenmotivation aller Spieler im Kader, um einen Schritt weiterzugehen. Es braucht Leaderfiguren, wie Captain Dani Fäh, der seit vielen Jahren unermüdlich der Mannschaft die Treue hält und sie anführt. Führungsspieler hat es mittlerweile in jeder Linie, von Goalie Oswald über Holenstein. Gübeli und eben Fäh. Dazu braucht es einen breiten Kader und motivierte Junge, die mitziehen.







Viele Spieler, welche vor vier Jahren abgestiegen sind, standen auch in der vergangenen Spielzeit auf dem Platz und haben Sieg um Sieg eingefahren. Dennoch hat seit dem Abstieg ein Wandel stattgefunden. In der 4. Liga konnte Selbstvertrauen und Spielfreude getankt werden. Jeder einzelne Spieler konnte sich entwickeln und die individuelle Fehlerquote wurde durchs Band gesenkt. Insbesondere einige junge Spieler, welche nach dem Abstieg zur Mannschaft stiessen, fanden eine Liga tiefer schnell Anschluss. Dazu kam, dass sich wenige Akteure der Mannschaft verletzten und so die Aufstellung relativ konstant war. Das ist nicht zuletzt der unverzichtbaren Arbeit von Sarah Eberhard zu verdanken. Die Physiotherapeutin ist schon viele Jahre fester Bestandteil der Mannschaft.

Fortuna und die Winnermentalität

Die ersten Spiele einer Saison sind für den weiteren Verlauf eminent wichtig. Diese alte Fussballerweisheit hat sich bei den Toggenburgern bewahrheitet. Das Vertrauen in die eigene Qualiäten kehrte zurück und wuchs mit iedem Sieg noch weiter. Viele Jahre gingen Spiele nach unglücklichen Gegentreffern verloren. Individuelle Fehler verhinderten Punktegewinne, auch wenn die Mannschaft nicht schlecht spielte. Und plötzlich war da die Gewissheit, dass es Fehler gibt, aber diese nicht zur Niederlage führen müssen. Und gegen Ende der Saison spielt die Mannschaft sehr routiniert und abgeklärt, auch wenn man nicht immer brilliert hat. Der Wind hat gedreht...

Trainer-Duo

Seit 2021/22 sind Ruedi Eisenhut und Peter Baumgartner das Trainergespann an der Seitenlinie. Der impulsive Eisenhut und der ausgeglichene Baumgartner brachten positive Energie und Ruhe ins Spiel der Bütschwiler.

Es gab einen Matchplan, einen Aufbau und ein System. In den Positionen bewiesen sie viel Flexibilität und probierten viel Neues aus. Als dann die optimale Aufstellung gefunden wurde, konnte diese über mehrere Spiele beibehalten werden. Junge Spieler konnten an die 1. Mannschaft herangeführt und eingebunden werden. Die Trainer schufen mit der Mannschaft zusammen ein gutes Gefüge mit grosser Leistungsbereitschaft.

Optimale Rahmenbedingungen

Für einen Dorfverein hat der FC Bütschwil eine beneidenswerte Sportanlage. Der neu sanierte Kunstrasenplatz ergänzt die beiden Rasenfelder, welche sich in einem sehr gepflegten Zustand befinden. Die Tribüne und der FC Wagen locken konstant viele Zuschauer an die Heimspiele. Das Publikum kennt die ehemaligen eigenen Junioren seit längerer Zeit und hat deren Entwicklung auch durch weniger erfolgreiche Zeiten begleitet. An dem anfangs erwähnten Heimspiel jubelten rund 350 Zuschauer dem Sieg der Rot-Weissen zu. Die Infrastruktur und die Kulisse waren schon lange 2. Liga tauglich, die Mannschaft ist es jetzt auch.

Die Junioren- und allgemein die Vereinsarbeit steht strukturell seit Jahren auf einem soliden Fundament. Es haben alle Juniorenmannschaften engagierte Trainer. Auch wenn einige in punkto Freiwilligenarbeit herausragen, gibt es eine breite Basis von Ehrenamtlichen, welche ihren Teil zum Gelingen im Verein beitragen. Zusammen mit einem Supporterverein und einer wohlgesinnten Gemeinde im Rücken ergibt das ein starkes Team. Im Umkehrschluss kann eine erfolgreiche 1. Mannschaft auch einen positiven Effekt auf den ganzen Verein haben. Es gibt dem Nachwuchs eine Perspektive und dem ganzen Ver-



ein einen Ruck. Neue Gegner, neue Derbys, neu mit Linienrichter, da möchten alle dabei sein.

Wie geht es weiter

Man darf die Entwicklung dieser Mannschaft mit Spannung weiterverfolgen. In der 2. Liga herrscht ein anderer Wind und es wird dem Neuankömmling sicher nichts geschenkt. Da darf man nicht allzu viel erwarten, es muss sicher Lehrgeld gezahlt werden. Mit Matthias Rüegg wechselt ein talentierter Stürmer vom FC Neckertal-Degersheim zu Bütschwil. Ziko Gajic und Dejan Stevic kommen als Verstärkung aus der 2. Mannschaft. Mit Dogus Kaya stösst ein neuer Verteidiger und mit Ramon Metzler ein Torhüter zum Team. Es gilt den positiven Geist in die neue Spielzeit mitzuneh-

men. Die Fans werden sicher auch im neuen Jahr wieder unzählig auf die Breite pilgern. Und was sowieso positiv stimmt: Auch ein Abstieg ist nicht das Ende der Welt, sondern kann der Anfang von etwas Neuem werden. Das haben die Toggenburger die letzten Jahre eindrücklich bewiesen... Hopp FCB!



FCB	SPIELPLAN FC BÜTSCHWIL VORRUNDE 2023 / 2024							HEIMSPIELE													
2023	HERREN / FRAUEN / SENIOREN / JUNIORINNEN										AUS	AUSWÄRTSSPIEL									
Геат	Herren 1	Herren 2		Frauen 2	Frauen 3		Senioren 40+		Jun. B	Jun. C		Jun. D9b	Jun. D9c					Jun. Ea	Jun. Eb	Jun. F	Jun. G
	2.Liga Gr.2	5.Liga Gr.8 Quali	FF Toggenburg 1 2.Liga Gr.1	FF Toggenburg 2 3.Liga Gr.1	FF Toggenburg 3	Gr. 6 Vorunde		Gr. 5 2.Stärkekl.	Gr. 2 Promotion	Gr. 1 Promotion	Gr. 3 Elite	Gr. 12 2.Stärkekl.	Gr. 13 2.Stärkekl.	FF Toggenburg FF19 Gr. 2	FF Toggenburg FF15a Grp.	FF Toggenburg FF15b Gr.5	FF Toggenburg FF12a Gr.2	Gr.5 1.Stärkekl.	Gr. 9 2.Stärkekl.	Hug Désirée Hollenstein Robi	Gmür Rafael in Helbling David
Datum	Eisenhut Ruedi	Wiprächtiger M.	Ott Marc	Lusti Yves	Gemperle Manu	Furrer Hansjörg	Forchini Denis	Licata Lino	Fischbacher F.	Gerig Dani	Artho Nils	Blöchliger Claud	ic Raschle Janis	Gmür Claudia	Gübeli Maurine	Gübeli Maurine	Werder Eliane	Zähnler Pascal	Hagen Herbert	Tushi Arben	Nikolla Domenik
12./13.08.	Tobel 1 Sa.12.08. 18.00 Uhr Cup		Au-Berneck 05 So.13.08. 11.00 Uhr Cup																		
16.08.						Waldkirch Grp Mi.16.08. 20.00 Uhr															
18 20.08.	Flawil 1 Sa.19.08. 17.30 Uhr	Uzwil 4 So.20.08. 11.00 Uhr	Bühler 1 Grp. So.20.08. 16.30 Uhr	Staad 2 Grp. So.20.08. 12.30 Uhr		Flawil Fr.18.08. 20.15 Uhr	Herisau Fr.18.08. 19.30 Uhr	Niederwil So.20.08. 14.15 Uhr	Rotmonten SG Sa.19.08. 14.30 Uhr	Chur 97 b Grp. Sa.19.08. 15.15 Uhr	Bronschhofen a Sa.19.08. 13.00 Uhr	Aadorf b Sa.19.08. 11.00 Uhr	Aadorf c Sa.19.08. 10.00 Uhr	Hinterthurgau Sa.19.08. 16.00 Uhr	Schwanden Sa.19.08. 17.00 Uhr	Linth 04 Sa.19.08. 12.00 Uhr					
23.08.	17.55 6111	11.00 CIII	10.00 0111	12.30 011	Flawil 1 Mi.23.08. 20.15 Uhr	20.10 011	13.30 0111	14.13 011	14.50 011	13.13 011	10.00 0111	11.50 011	10.00 0111	10.00 0111	17.50 0111	12.00 0111					
25 27.08.	So.27.08.	Kirchberg 2 Sa.26.08.	Chur 97 1 Grp. So.27.08.	So.27.08.		Winkeln SG Fr.25.08.	Winkeln SG Fr.25.08.	Gossau So.27.08.	Herisau Sa.26.08.	Mels Grp. Sa.26.08.	Uznach a Grp. Sa.26.08.	Dussnang a Sa.26.08.	Dussnang b Sa.26.08.	Uzwil So.27.08.	Toggenburg b Sa.26.08.	Toggenburg a Sa.26.08.	So.27.08.	Aadorf a Sa.26.08.	Wil 1900 c Sa.26.08.	Bütschwil Sa.26.08.	Bütschwil Sa.26.08.
28.08.	14.00 Uhr	18.00 Uhr	14.00 Uhr	10.30 Kirchberg	Münchwilen 1 Mo.28.08.	19.30 Uhr	19.45 Uhr	12.00 Uhr	15.45 Uhr	12.30 Uhr	13.00 Uhr	10.00 Uhr	13.45 Uhr	13.00 Uhr	16.00 Uhr	16.00 Uhr	Turnier 12.00	Turnier	Turnier	Turnier 09.00	Turnier 11.30
01 03.09.	Steinach 1 So.03.09.	Niederstetten 2 So.03.09.	Ems 1 Grp. So.03.09.	Wil 1900 2 So.03.09.	20.00 Uhr Schwanden 1 Fr.01.09.	NK Ban Fr.01.09.	Niederstetten Fr.01.09.	Dussnang Grp. So.03.09.	Toggenburg Gi Sa.02.09.	Team Surselva Sa.02.09.	Glarus a Grp. Sa.02.09.	Münchwilen b Sa.02.09.	Bronschhof. b Sa.02.09.	Frauenfeld So.03.09.	Eschenbach Sa.02.09.	Uznach So.03.09.	Linth 04 Sa.02.09.	Bütschwil a Sa.02.09.	Tobel c Sa.02.09.		
06.09.	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Ebnat	16.00 Uhr	20.15 Uhr Eschenbach 2	20.00 Uhr Niederstetten	19.30 Uhr	13.15 Uhr	10.00 Uhr	14.00 Uhr	16.00 Uhr	12.30 Uhr	10.00 Uhr	14.30 Ebnat	16.15 Ebnat	12.00 Uhr	Turnier	Turnier 09.00			
					Do.07.09. 20.00 Uhr	Mi.06.09. 20.00 Uhr															
08 10.09.	Uzwil 2 Sa.09.09. 19.00 Uhr	Ebnat-Kappel 2 Sa.09.09. 18.00 Uhr	Triesen 1 Grp. Sa.09.09. 18.15 Uhr	Rheineck 1 Sa.09.09. 18.00 Kirchberg				Wil 1900 So.10.09. 12.00 Uhr	Abtwil-Engelbu Sa.09.09. 14.00 Uhr	Toggenburg G Sa.09.09. 13.00 Uhr	Uzwil a Sa.09.09. 11.00 Uhr	Sirnach b Grp Sa.09.09. 10.00 Uhr	Sa.09.09. 15.30 Uhr	Gossau So.10.09. 11.00 Uhr	Linth 04 Sa.09.09.	Eschenbach Sa.09.09. 15.15 Ebnat	Münchwilen Sa.09.09. Turnier	Ebnat-Kappel So.10.09. Turnier 09.00	Sa.09.09.		
13.09.	Bischofszell 1 Mi.13.09.	18.00 Unr	18.15 Unr	18.00 Kirchberg			Uzwil-Henau Mi.13.09.	12.00 Unr	14.00 Unr	13.00 Unr	11.00 Unr	10.00 Onr	15.30 Unr	11.00 Unr		15.15 Ebnat	Turnier	Turnier 09.00	Turnier		
15. / 16.09.	20.15 Uhr Eschenbach 1		eventuell Cup				20.00 Uhr	Littenheid Grp.	Uznach Grp.	Uznach Grp.	Rapperwil a	Littenheid Grp	. Toggenburg b	Amriswil	Linth 04	Eschenbach	Eschenbach	Henau b	Bütschwil b		+
Bettag	Sa.16.09. 18.30 Cup		Sa.16.09. OFV-Cup 2.Rd					Sa.16.09.	Sa.16.09. 16.00 Uhr	Sa.16.09. 14.00 Uhr	Sa.16.09. 10.30 Uhr	Sa.16.09. 13.00 Uhr	Sa.16.09. 11.30 Uhr	Sa.16.09. 13.45 Uhr	Sa.16.09. 16.30 Ebnat	Sa.16.09. 11.00 Uhr	Sa.16.09. Turnier 09.00	Sa.16.09. Turnier	Sa.16.09. Turnier 09.00		
20./21.09.	Eschenbach 1 Do.21.09. 20.30 Uhr		Frauenfeld 1 Do.21.09. 20.15 Uhr											Bischofszell Mi.20.09. 19.30 Uhr							
22 24.09.	20.00 0111		20.10 0111	Münsterlingen So.24.09.	So.24.09.	Gossau Fr.22.09.	Gossau Fr.22.09.	Aadorf Grp. So.24.09.	Sa.23.09.	Chur 97 a Grp. Sa.23.09.	Sa.23.09.	Toggenburg d Sa.23.09.	Sa.23.09.	13.30 011	Schwanden Sa.23.09.	Linth 04 Sa.23.09.	Frauenfeld Sa.23.09.	Bazenheid a Sa.23.09.	Eschlikon a Sa.23.09.		
27.09.				XX.XX Kirchberg	11.00 Uhr Gossau 1b Mi.27.09.	20.00 Uhr	19.30 Uhr	13.15 Uhr	17.00 Uhr	15.30 Uhr	13.15 Uhr	10.00 Uhr	11.00 Uhr		13.30 Kirchberg	15.30 Ebnat	Turnier	Turnier	Turnier		
29.09 01.10.	C.Kreuzlingen	Sirnach 2b Sa.30.09.	Rapperswil 2 So.01.10.	Widnau 2 Sa.30.09.	20.15 Uhr	Wil 1900 Fr.29.09.	Abtwil-Engelb. Fr.29.09.	Henau-Uzwil So.01.10.	Niederwil Sa.30.09.	Linth 04 Grp. Sa 30 09	Weesen a Sa 30.09	Wängi b Sa 30 09	Toggenburg of Sa.30.09.	Eschenbach So.01.10.	Toggenburg b Sa.30.09.	Toggenburg a Sa 30.09	Bütschwiil FFT Sa.30.09.	Sirnach a Sa.30.09.	Aadorf c Sa.30.09.		
06 08.10.	11.00 Uhr Amriswil 1	18.00 Uhr Wattwil Bunt 2	13.15 Uhr Uzwil 1	19.00 Uhr Uznach 1	Berg 2 Grp.	19.30 Uhr Henau-Uzwil	20.15 Uhr	13.00 Uhr	15.45 Uhr	04.00.00	13.30 Uhr	13.45 Uhr	10.00 Uhr	11.00 Kirchberg		11.30 Uhr	Turnier 09.00		Turnier		
	Sa.07.10. 16.30 Uhr	So.08.10. 10.30 Uhr	So.08.10. 11.00 Uhr	So.08.10. xx.xx Kirchberg	Sa.07.10. 14.00 Uhr	Fr.06.10. 20.00 Uhr															
13 15.10.	Tobel 1 Sa.14.10. 17.00 Uhr	Thurbord 1 Sa.14.10. 19.15 Uhr		Balzers 2 Grp. So.15.10. 13.00 Uhr																	
20 22.10.	Romanshorn 1 Fr.20.10.	Neckertal 2 Fr.20.10.	Au-Berneck 05 So.22.10.	Weinfelden So.22.10.					Weinfelden Gr Sa.21.10.	p.	Wil 1900 a Sa.21.10.	Eschlikon Sa.21.10.	Bazenheid b Sa.21.10.	Uznach So.22.10.	Uznach Sa.21.10.	Schwanden Sa.21.10.	St.Margrethen Sa.21.10.	Bütschwil a Sa.21.10.	Wängi b Sa.21.10.		
25.10.	20.30 Uhr Bronschhofen Mi.25.10.	20.00 Uhr	11.00 Uhr	12.00 Uhr					17.00 Uhr		13.45 Uhr	11.30 Uhr	10.00 Uhr	13.15 Uhr	16.00 Uhr	17.00 Uhr	Turnier	Turnier 09.00	Turnier		
28. / 29.10.	20.00 Uhr		Romanshorn 1	Uzwil 2				Sirnach Grp.	Frauenfeld	Glarnerland Gr	Toggenburg a	Wil 1900 c	Uzwil d	Winkeln-Abtwil	Uznach	Schwanden					-
			So.29.10. 11.00 Uhr	So.29.10. xx.xx Kirchberg				So.29.10. 13.15 Uhr	Sa.28.10. 14.00 Uhr	Sa.28.10. 14.30 Uhr	Sa.28.10. 10.00 Uhr	Sa.28.10. 12.15 Uhr	Sa.28.10. 09.00 Uhr	So.29.10. 09.30 Uhr	Sa.28.10. 14.00 Uhr	Sa.28.10. 10.00 Kirchberg					
04. / 05.11.	Henau 1 Sa.04.11. 17.00 Uhr		Thusis/Cazis 1 Sa.04.11. 17.00 Uhr	Flums 1 Grp. Sa.04.11. 19.00 Uhr											Eschenbach Sa.04.11. 11.30 Uhr	Uznach Sa.04.11. 10.00 Uhr					
11.11.	Arbon 05 1 Sa.11.11.		eventuell Cup So.12.11.																		
18.11.	17.00 Uhr eventuell Cup Sa.18.11.		CH-Cup 3.Rd.																		
FC Bütschwil -	CH-Cup 3.Rd. Stand 13.08.20	23														<u> </u>					Martin Raschle



STARK IM STROM

Sonnhaldenstrasse 5 I 9607 Mosnang 071 980 08 66 I mgelektro.ch

■ Beratung und Projektierung **■** Industrie- und Wohnbauten

■ Starkstrom

■ Telekommunikation/EDV

■ Automationen

■ Photovoltaikanlagen

■ Klein- und Grossgeräte











- Spritzwerk
- Isolation
- Verputze
- Tapeten

9533 Kirchberg Tel. 071 931 63 31



TRAININGSPLAN VORRUNDE 2023/2024

FC BÜTSCHWIL

Wochentag	Mannschaft	Name Trainer / Verantwortliche	17.30	17.45	18.00	18.15	18.30	18.45	19.00	19.15	19.30	19.45	20.00	20.15	20.30	20.45	21.00	21.15	21.30	21.45
Montag	Junioren Eb 2.Stkl.	Hagen Herbert/Bätschmann Leandro/Tanner Alessio	Platz 2							,	`	<u> </u>	,,	.,	•		<u> </u>	-	-	
	Junioren Da Elite	Artho Nils / Gmür Mathias		Kunstrasen																
	Junioren Db 2.Stkl.	Gmür Julian / Blöchliger Claudio	Kunstrasen																	1
	Junioren Dc 2.Stkl.	Raschle Janis / Gämperle Jonas	Kunstrasen																	†
	Juniorinnen FF 15	Gübeli Maurine / Kuhn Bettina				Platz	nach Zu	weisur	ng alle :	3 Woche	en									
	Junioren B Promotion	Fischbacher Fidel/Hartmann Ruedi/Ehrbar Michi					Platz 2													
	TH-Training Herren	Fust Michele (ungerade Wochen)							T	I	Zwisc	henwie	se / Platz	1						†
	Frauen Plausch	Benz Franziska / Gmür Claudia										T	Kunstra	sen / r	nur ger	ade Wo	ochen			
	Frauen 3 4.Liga	Gemperle Manuela / Schrepfer Jacqueline											Kunstra	sen						
	Herren 1 2.Liga	Eisenhut Ruedi / Baumgartner Pe											Platz na	ch Zu	weisun	q				1
	Herren 2 5.Liga	Wipächtiger M./Hollenstein H./Ziegler T./Facci D.											Platz 2			<u> </u>				_
Dienstag	Junioren G	Helbing David / Gmür Rafael / Nikolla Dominik	Platz:	2 / Kuns	trasen															\top
	TH-Training Jun. D / FF15	Fust Michele (gerade Wochen)		Zwisch	nenwies	e / Pla	atz 1													
	Junioren Ea 1.Stkl.	Zähnler Pascal			Platz 2	<u> </u>				1										
	Junioren C Promotion	Gerig Daniel / Stillhart Adi					Kunstr	asen				-								
	TH-Training Herren	Fust Michele (gerade Wochen)							1	1	Zwisc	henwie	se / Platz	1						1
	Herren 1 2.Liga	Eisenhut Ruedi / Baumgartner Pe							1			T	Platz na		weisun	a		1		1
	Frauen 1 2.Liga	Ott Marc											Platz na							1
Mittwoch	Junioren F	Hug D./Hollenstein R./Tushi A./Caputo E./Walder A.	Kunstrasen gerade Wo / Platz 2 ungerade											Π			$\overline{}$			
	Junioren Eb 2.Stkl.	Hagen Herbert/Bätschmann Leandro/Tanner Alessio	Kunstrasen																_	
	Junioren Da Elite	Artho Nils / Gmür Mathias	Platz 2																_	
	Junioren Db 2.Stkl.	Gmür Julian / Blöchliger Claudio		Platz 2																+
	Junioren Dc 2.Stkl.	Raschle Janis / Gämperle Jonas			Platz 2					Zwischenwiese / Platz 1										+
	TH-Training FF19	Fust Michele (gerade Wochen)							7wisc										+	
	Senioren 40+ Gruppierung	Forchini Denis									n gerade Wo / Platz 2 u			erade						+
	Senioren 30+ Gruppierung	Furrer Hans Jörg							1 101101		Kunstrasen ungerade Wo / Platz 2 gerade Kunstrasen							+-		
	Junioren A 2.Stkl.	Licata Lino																+		
	Juniorinnen FF19	Gmür Claudia / Schlittler Häsä / Ziegler Stöfi									Platz									+
	Frauen 3 4.Liga	Gemperle Manuela / Schrepfer Jacqueline									· ICIL	1	Platz 2				<u> </u>	1		+
Donnerstag	Junioren Ea 1.Stkl.	Zähnler Pascal	+		Kunstr	asen							· IGIL L			1	T			+-
	TH-Training Jun. A-C	Fust Michele (ungerade Wochen)					se / Plat	z 1	1	Т										+
	Juniorinnen FF12	Werder Eliane / Oberholzer Marina / Schnyder Maurine							ternlata	,										+-
	Juniorinnen FF15	Gübeli Maurine / Kuhn Bettina	Schuelwiesli / Allwetterplatz Platz 2																	+-
	Junioren C Promotion	Gerig Daniel / Stillhart Adi	Platz 2																+-	
	Junioren B Promotion	Fischbacher Fidel/Hartmann Ruedi/Ehrbar Michi	-				Kunstr													+-
	TH-Training Frauen	Fust Michele (ungerade Wochen)		Kunsuasen			I	7wisc	henwie	ese /Platz 1			-			+-				
	Senioren 50+	Hagmann Jo									Mai - Se		er					+-		
	Frauen 1 2.Liga	Ott Marc	+ + + + + + + + + + + + + + + + + + + +							Carito	JOCITWII				n				+	
	Herren 1 2.Liga	Eisenhut Ruedi / Baumgartner Pe									Platz nach Zuweisung Platz nach Zuweisung									
	Herren 2 5.Liga	Wipächtiger M./Hollenstein H./Ziegler T./Facci D.										Kunstra		.,0.0011	3				+	
reitag	Juniorinnen FF19	Gmür Claudia / Schlittler Häsä / Ziegler Stöfi	+	Kunstrasen					rasen / i	ungera	de Wo		0011			ı			+-	
· Situg	Junioren A 2.Stkl.	Licata Lino	-				1		Kulisi	Platz 2		GC 7700	J. 1011						1	+-
	Frauen 1 2.Liga	Ott Marc	-	1			+		+	1 1012 2			Training	nach	Redar	f	Ь_			+-
	Senioren 30+ / Senioren 40+	Furrer Hans Jörg / Forchini Denis		+			+		Mojet	orecheft	coniolo	Conjor	en 30+ u							

Trainingsplatz 2 "Breite" - bei schlechter Witterung Kunstrasen Kunstrasen "Breite"

Training Zwischenwiese zwischen Platz 2 und Kunstrasen Training Schulwiese zwischen Platz 1 und Turnhalle

FC Bütschwil





Du hast Diesel im Blut und Trucks im Herzen?

Dann komm zu uns ins Team!

Wir suchen Verstärkung in der Werkstatt und im administrativen Bereich.

larag.com/jobs



Wir haben die Umgebungs - Produkte für Ihren Garten Besuchen Sie unsere permanete Gartenbau - Ausstellung

an der Glärnischstrasse 6, 9535 Wilen bei Wil

Tel 071 923 28 28 info@scherrer-zementwaren.ch www.scherrer-zementwaren.ch

Alex Keller AG Dipl. Bauingenieur HTL STV



Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, 9606 Bütschwil Tel. 071 983 34 25, Fax 071 983 39 44 ing.alex.keller@bluewin.ch









Erfreuliche Entwicklung unserer A-Junioren



Die A-Junioren, die älteste männliche Nachwuchsmannschaft, ist das Sorgenkind der meisten Juniorenabteilungen im Amateurfussball. Die berufliche Ausbildung und der neu entdeckte Ausgang mit Freunden werden für die jungen Erwachsenen zur immer grösseren Konkurrenz zum Fussballtraining. Spiele am Sonntag und Trainings am Freitagabend entschärfen die Situation keineswegs. Trotzdem entwickelte sich kaum eine Mannschaft beim FC Bütschwil in den letzten Jahren so positiv wie die A-Junioren.

Schaut man ein paar Jahre zurück, war auch in Bütschwil das Sorgenkind auf der ältesten Juniorenstufe zu finden. Nach der Auflösung der Gruppierung mit dem FC Kirchberg Ende 2020 folgte im Frühling 2021 der Abstieg in die 2. Stärkeklasse. Der knappe Kader und die tiefere Ligazugehörigkeit machten die Trainersuche zu einer schwierigen Aufgabe.

Mit Ausblick auf die anzahlmässig grösseren Jahrgänge bei den B-Junioren entschied man sich trotzdem keine Gruppierung mehr einzugehen. Mit Lino Licata konnte ein altbekanntes Gesicht auf der Trainerposition verpflichtet werden. Bereits in der ersten Ausgabe dieses Magazins vor 30 Jahren kann man seinen Namen in der Liste der Juniorentrainer finden. Der Neustart in Bütschwil war für ihn nicht ganz einfach. Im ersten Training war er erstaunt über den knappen Kader und das Leistungsgefälle im Team. Zwischenmenschlich habe er aber nie etwas an der Mannschaft auszusetzen gehabt. Nicht zuletzt deshalb nahm er sich der Aufgabe an. In der Folge gab vor allem der mässige Trainingsbesuch am Freitagabend immer wieder zu reden. Die Verschiebung der Trainingszeiten war aufgrund der Platzbelegungen unter der Woche und der Spielzeiten am Sonntag nicht möglich. Je länger die Saison lief, desto mehr

wuchs die Mannschaft zusammen. Auch der Trainingsbesuch nahm stetig zu. Und so ging es auch sportlich wieder bergauf. In der Frühjahrsrunde konnte die Mannschaft mit fast jedem Gegner mithalten und verlor nur einmal höher als mit einem Tor Unterschied.

In der abgelaufenen Spielzeit hat sich diese Entwicklung immer weiter fortgesetzt. Mit den Neuankömmlingen aus den B-Junioren und weiteren Zugängen wuchs der Kader auf eine gute Grösse an. Auch sportlich ging es weiter bergauf. Beendete man die Herbstrunde noch auf dem zweitletzten Rang so stand das Team diesen Sommer auf dem fünften Schlussrang. Dies entspricht der besten Platzierung seit dem Abstieg vor 2 Jahren. Am besten lässt sich die Entwicklung jedoch am Freitagstraining ablesen. Früher wurde dieses noch sehr spärlich besucht und als Konkurrenz zum Ausgang betrachtet. Heute zieht die Mannschaft nach dem Training los, um noch gemeinsam etwas zu trinken. Dabei bleibt auch einmal keine Zeit, um die Schuhe zu wechseln oder gar zu duschen.

Schaut man auf die umliegenden Vereine, darf sich der FC Bütschwil glücklich schätzen. Während der FC Kirchberg sich mit dem FC Bazenheid und der FC Wattwil-Bunt mit dem FC Ebnat-Kappel die A-Junioren teilen, gibt es beim FC Neckertal-Degersheim schon länger gar keine A-Junioren mehr. Ganz andere Probleme kommen diesen Sommer auf unsere Junioren zu. Da der Jahrgang 2006, gemessen an der Anzahl Junioren, erneut ein sehr grosser Jahrgang ist, wächst der Kader nochmals zusätzlich an. Damit wird der Platz auf dem Feld im Training und auch auf der Spielerkarte am Sonntag knapp. Das sind Probleme, von welchen vor zwei Jahren nur geträumt werden konnte. Für Trainer Lino gelten nach wie vor dieselben Ziele. Er möchte die jungen Spieler fussballerisch weiterbrin-

gen und dabei auf einen gepflegten Spielaufbau setzen. Ebenso ist ihm wichtig, dass das neue Team wieder schnell zusammenwächst. Ob es für die vergleichsweise iunge Mannschaft sportlich diese Saision schon für nach ganz vorne reicht, ist fraglich. Andere Vereine in der Gruppe weisen momentan noch etwas mehr Erfahrung auf. Mittelfristig dürfte der Wiederaufstieg in die erste Stärkeklasse aber zum Thema werden. Auf den Stufen D. C und B stellt der FC Bütschwil auch nächste Saison wieder je eine Mannschaft in der Elite bzw. Promotion. In Kombination mit den grossen Jahrgängen, wird dieser positive Trend in den kommenden Jahren auch bei den A-Junioren Auswirkungen haben.





steiger + partner ag bauingenieure und planer

ihr planer im tief- und hochbau für individuelle bauwerke



zweigniederlassungen: lütisburg, ebnat-kappel und st. gallenkappel



LOLLIPOP

jeanswear trend style

bahnhofstrasse 2 | 9606 bütschwil











Frischer Wind in unserer Schiedsrichterabteilung

Seit Jahren tut sich der FC Bütschwil schwer auf der Suche nach Schiedsrichtern. Bereits mehrfach musste der Verein in der jüngeren Vergangenheit fehlende Schiris mit einem Entgelt an den Verband kompensieren. Dies ist aber keineswegs eine Alternative zur Nominierung von eigenen Schiris, sondern viel mehr Goodwill seitens des Verbands. Denn eigentlich muss jeder Verein pro zwei Teams, welche 11er-Fussball spielen, einen Schiedsrichter stellen. In den letzten Monaten konnte der FC Bütschwil aber gleich mehrere Erfolgsmeldungen kommunizieren.

Mit Céline Perret und Annika Truniger durfte der Verein im Winter zwei neue Gesichter im Schiedsrichtergespann begrüssen. Die Spielerinnen der FF19 haben im Frühling den Grundkurs erfolgreich abgeschlossen und bereits mehr als die für die Qualifikation geforderten 5 Einsätze geleistet Sie sind beide dem Aufruf des Vereins im Herbst gefolgt. Einmal mehr drohten Mannschaftsabmeldungen, sollten keine neuen Schiris für den Kurs angemeldet werden. Für die beiden war klar, dass sie ihren Verein unterstützen und den





Meisterschaftsbetrieb sicherstellen möchten. Annika sah in dem Job die Chance, zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und ein Vorbild für weitere junge Mädchen zu sein. welche gerne Spiele pfeifen würden. Céline gefällt es ebenfalls, wie sie bei der Tätigkeit lernt, für ihre Entscheidungen einzustehen. Neben den positiven Effekten auf ihre persönliche Entwicklung schätzen es beide, mal einen anderen Blickwinkel auf das Spiel zu haben und profitieren davon nicht zuletzt auch als Spielerinnen. Zusammen mit Till Gmür, welcher im letzten Sommer die Ausbildung abgeschlossen hat, und den langjährigen Mitgliedern Pius Bürge, Philipp Müller und Pascal Schmucki bilden sie die aktuell sechsköpfige Gruppe. Da auch Till aktuell noch bei den Junioren Fussball spielt, ist der Anteil junger Schiris hoch. Diese Dynamik ist sehr erfreulich und lässt hoffen, dass sie dem Verein noch lange erhalten bleiben.

Unsere Mini-Schiris haben zuletzt ebenfalls Zuwachs erhalten. Shane Rüthemann verstärkt neu das Team. Die Mini-Schiris leiten die Spiele der FF15 und der D-Junioren, also jene Stufen, welche zwar eine Meisterschaft spielen aber noch nicht auf das ganz grosse Feld dürfen. Diese Position bietet einen idealen Einstieg ins Schiedsrichterwesen. Das Spieltempo ist hier noch nicht so hoch wie auf dem Grossfeld. Zusätzlich ist die Eintrittsschwelle eher niedrig. Nach einem halbtägigen Kurs darf man bereits erste Spiele leiten. Auf dieser Stufe gibt es zwar keine vom Verband geforderte Mindestanzahl, jedoch bedeuten mehr Schiris weniger Spiele für jeden einzelnen. Deshalb ist auch hier jede Verstärkung stets willkommen.

Der Posten des Schiedsrichterobmanns wurde mit Pascal Schmucki an der letzten HV neubesetzt. Er trat damit die Nachfolge von Franziska Graf an. Pascal leitet seit 2019 Spiele für den Verein und hat kürzlich den Vorschlag für die 5. Liga erhalten. Zusätzlich ist er neu auf einer Liste potenzieller Kandidaten für ein Förderprogramm für junge Schiedsrichter. Ziel dieses Programms ist es, junge Schiris dank der Betreuung durch erfahrene Arbeitskollegen gezielt weiterzubringen. In seinem neuen Amt als Schiedsrichterobmann hat er sich zur Aufgabe gesetzt, die Spielleiter aktiver im Verein zu integrieren und den Auftritt des Teams nach aussen zu verbessern. Dies soll nicht zuletzt das Bewusstsein der Vereinsmitglieder bezüglich der Wichtigkeit der Schiedsrichter fördern. Dadurch, dass Pascal selbst aktiv Spiele leitet, kann er sich gut in die Lage der Neuankömmlinge versetzen und sie so optimal betreuen. Als aktiver Torwart befindet er sich nicht nur als Spielleiter auf dem Platz. Seine starke Verankerung im Verein ist für seine Arbeit als Schiedsrichterobmann von grossem Vorteil. Dies erleichtert ihm in Zukunft die Brücke zwischen Spieler und Schiedsrichter zu schlagen. Zudem ist die Rekrutierung umso leichter, je mehr Leute man persönlich kennt.

Trotz dieser erfreulichen Entwicklungen darf man sich keineswegs zurücklehnen. Viel zu schnell können sich die Voraussetzungen wieder verändern. Es können berufliche Gründe oder wie zuletzt bei Pascal Schmucki die Rekrutenschule sein, welche unsere Spielleiter daran hindern ihr Hobby auszuüben. Eine damit verknüpfte Abmeldung von Mannschaften ist das Worst-Case-Szenario für unseren Verein und muss in iedem Fall verhindert werden. Dass der Respekt für die Spieleiter bei uns auf dem Platz gross geschrieben wird, zeigt das diesjährige Fairplay-Ranking. Nachdem sich der FC Bütschwil vor einem Jahr den zweiten Rang gesichert hat, rangierte der Verein in der vergangenen Spielzeit auf Platz drei. Die Wertung basiert auf den durchschnittlichen Strafpunkten pro Pflichtspiel der Mannschaften im 11er-Fussball. Wertschätzung für Schiedsrichter darf aber nicht nur auf dem Platz gelebt werden, sondern ist auch auf der Tribüne Grundvoraussetzung für ein gemeinsames Fussballfest.







www.zuellig-rusch.ch info@zuellig-rusch.ch



Jahresprogramm des FC Bütschwil 2023/24

Wann	Was	Wo				
Samstag, 25. Nov. 2023 (Nachmittag)	Jassmeisterschaft	Turnhalle Dorf				
Samstag, 25. Nov. 2023 (Abend)	Lottomatch	Turnhalle Dorf				
Ende Nov. / Anfangs Dez. 2023	Grittibänz-Aktion Frauen 1					
Anfangs Dezember 23	Glühweinstand Frauen 3	Turnhalle Dorf				
Samstag, 6. Januar 2024	Spaghetti-Plausch Herren 1					
Sa, 21. + So, 22. Juni 2024	Dorf- und Grümpelturnier	Sportanlage Breite				





9604 Lütisburg • 9606 Bütschwil





- Bedachungen
- Fassaden
- Isolationen
- Blitzschutzanlagen
- Fensterzargen

Sanitäre Anlagen und Service Urs Oberholzer sanitär GmbH



Tüfi, 9612 Dreien/Mosnang Telefon 071 983 45 49



Restaurant Schäfli Pizzeria Mamma Mia Kirchplatz 5 9606 Bütschwil Tel: 071 983 09 50 www.schaefli-buetschwil.ch

Fischbacher Mechanik GmbH

Fidel Fischbacher Grämigen 1431 9601 Lütisburg-Station 071 980 09 25 071 980 09 26

079 376 71 93

fischbachermechanik@outlook.com



Die Führungscrew des FC Bütschwil

Vorstand

Präsident

Adrian Stillhart Tel. 079 601 19 12 praesident@fcbuetschwil.ch

Spikopräsident Frauenobmann und Seniorenobmann

Michael Wiprächtiger Tel. 079 220 32 57 spiko@fcbuetschwil.ch

Chefin Anlässe

Alexandra Brändle Tel. 076 344 52 62 anlaesse@fcbuetschwil.ch

Kassier / Sponsoring

Tobias Ziegler Tel. 079 581 83 71 kassier@fcbuetschwil.ch

Schiedsrichterverantwortlicher

Pascal Schmucki Tel. 079 235 91 08 schiriobmann@fcbuetschwil.ch

Aktuarin / Marketing

Corinna Hasler Tel. 079 312 14 06 aktuar@fcbuetschwil.ch

Juniorenobmann

Noah Oswald Tel. 079 327 53 87 juniorenobmann@fcbuetschwil.ch

Weitere Funktionäre

Spiko-Sekretariat

Martin Raschle Tel. 079 646 36 16 spikosekretariat@fcbuetschwil.ch

Platzchef

Noldi Hasler Tel. 079 216 35 87 noldi.hasler@hasler-bauberatung.ch

J&S-Verantwortliche

Melanie Thalmann Tel. 079 859 79 80 melanie.th@bluewin.ch

Präsident Supportervereinigung

Noldi Hasler Tel. 079 216 35 87 noldi.hasler@ hasler-bauberatung.ch

Materialchef

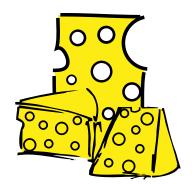
Pascal Zähnler Tel. 079 295 45 15 pascal@zaehnler.com

Platzwart

Ludwig Mathis Tel. 079 281 54 92







Käserei Kaufmann AG

9607 Mosnang · Tel. 071 983 15 44 chaeskaufmann.ch



Vom Breitensport bis zum Denksport: Uns liegt das sportliche Engagement am Herzen. Als regional verankerte Bank unterstützen wir die Vielfalt – im Sport wie im Leben.

acrevis Bank AG Landstrasse 6, Bütschwil Tel. 058 122 73 12 acrevis.ch

acrevisMeine Bank fürs Leben



büro für architektur

Raschle und Egli AG

info@raschle-egli.ch | raschle-egli.ch | Wilerstrasse 15 | 9606 Bütschwil | Tel. 071 983 28 11 | Fax 071 983 42 20 Rätenbergstrasse 1 | 9533 Kirchberg | Tel. 071 931 40 30 | Fax 071 931 40 11











Schreinerei • Innenausbau • Küchenbau

scherrergmbh.ch







- · Kirchplatz 2
- · 9606 Bütschwil
- · Tel. 071 983 22 15
- · Homepage: artisag.ch
- · Mail: shop@artisag.ch









RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Obere Bahnhofstrasse 11 · Postfach 253 · CH-9501 Wil · T 071 911 38 21 · www.anwaelte-wil.ch



www.guebeli-kaese.ch

METALLRAUM



9601 LÜTISBURG STATION T 071 983 44 77 METALLRAUM.CH





2022 - Positive Bilanz

Endlich konnte wieder einmal eine ganze Fussballsaison durchgespielt und viele Zuschauer auf der Breite begrüsst werden. Nebst dem Fussballbetrieb konnten auch die Vereinsanlässe wieder durchgeführt werden, was sich auch bei den Vereinseinnahmen deutlich zeigt. Die durch den Spielbetrieb gestiegenen und die allgemein steigenden Kosten belasten jedoch die Ausgabenseite. Auch Dank den Geldern aus dem Covid-Massnahmenpaket des Bundes, welche letztes Jahr noch in Abklärung waren, und dieses Jahr für 2021 ausbezahlt wurden, kann der FC Bütschwil einen Jahresgewinn ausweisen.

Wir bedanken uns bei all den Sponsoren und Gönnern, welche uns weiterhin unterstützt haben. Weiter bedanken wir uns bei den Gemeinden, den Vereinen und der Bevölkerung von Bütschwil-Ganterschwil, Mosnang und Lütisburg ganz herzlich. Ihre grosszügige Unterstützung jeglicher Art erfreut uns jedes Jahr aufs Neue.

Für all jene, die unseren Verein unterstützen möchten, liegt diesem Heft ein Einzahlungsschein für Gönnerbeiträge bei. Falls Sie dem Supporter-Verein des FC Bütschwil beitreten möchten, wenden Sie sich bitte an den FC-Kassier (kassier@fcbuetschwil.ch oder 079 581 83 71).

Gönner / Passivmitglied

- Wir freuen uns über jeden Beitrag.
- Ab CHF 40.00 sind Sie Passivmitglied.

(Bitte den beiliegenden Einzahlungsschein der Raiffeisenbank Regio Unteres Toggenburg & Neckertal verwenden)

Supporter

- Supporterbeitrag von mindestens CHF 100.00
- Saisonkarte für den freien Eintritt zu allen Meisterschafts-Heimspielen des FC Bütschwil

(Bitte Einzahlungsschein beim Kassier bestellen)

Bisherige Supporter-Mitglieder werden separat angeschrieben. Wir freuen uns, Sie als neuen Gönner oder Supporter begrüssen zu dürfen. Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich und heissen Sie jederzeit auf der Breite willkommen.

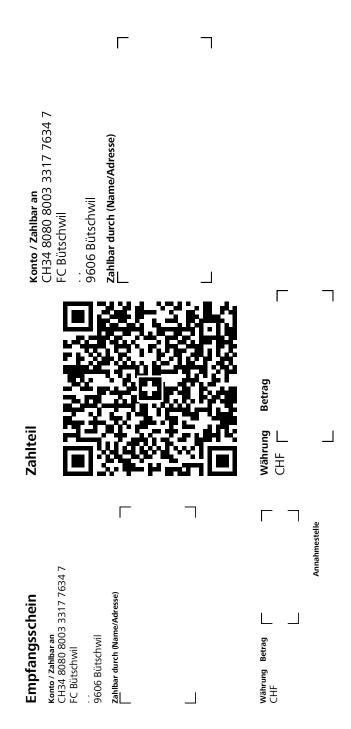
Kassier Tobias Ziegler





Schulhausweg 4 | 9608 Ganterschwil Tel. 071 983 11 80 | info@garagemanser.ch www.garagemanser.ch





Sporta_{ch} fuersportundfreizeit inbuetschwilundimweb

VEREINS- & FIRMENBEKLEIDUNG BESTICKT ODER BEDRUCKT



Landstrasse 28 Bütschwil T 071 980 06 14 info@sport-b.ch

RÖSSLI

Unser vielfältiges Angebot für ein gelungenes Erlebnis.

- Absolut ruhige Hotelzimmer im Grünen
- Säle und Räume für private Feiern jeder Art, Bankette, geschäftliche Anlässe und Seminare
- Moderne Küche mit marktfrischen Angeboten
- Spielplatz und Indoor Spielräume für Gross und Klein
- Ausgangspunkt zum Windrädli- und Comicweg



Forrer Automobile Bitschwil 24 Stunden Abschleppdienst

Wiler Str. 12, 9606 Bütschwil

Tel. 071 983 19 33

Fax 071 983 53 77

